

Vereinbarung über die befristete Einstellung als Organisten- / Chorleiter-Vertretung

Name: _____ Vorname: _____

geb. am: _____ Tel.-Nr.: _____

Staatsangehörigkeit: _____

bei Staatsangehörigen außerhalb der EU-Mitgliedsstaaten muss eine Arbeitsgenehmigung vorliegen.

Anschrift: _____

BIC: _____ Bank _____

IBAN: _____

Steuer-Identifikations-Nr. (bitte angeben, falls steuerfreie Aufwandsentschädigung nicht in Anspruch genommen werden kann)

Qualifikation:

() Ohne formale Qualifikation / mit Befähigungsnachweis (z.Zt. 23,02 € pro Stunde)

() C- / B- / A-Prüfung (z.Zt. 25,32 € pro Stunde)

Formale Qualifikation bei Erstabrechnung innerhalb der Kirchengemeinde bitte nachweisen.

Ev. Kirchengemeinde: _____

wird befristet zur Vertretung (Organist/in / Chorleiter/in) (**Nichtzutreffendes bitte streichen**) eingestellt.

Vertretungstag(e): _____

Stelleninhaber/in – Frau / Herr _____ (**Name des zu Vertretenen**)

Die Unterzeichner sind sich einig, dass dieses Beschäftigungsverhältnis nur befristet für die Dauer der v. g. Aushilfs-/Vertretungstätigkeit begründet wird. Es endet – ohne dass es einer Kündigung bedarf –, an dem letzten Tag der vereinbarten Beschäftigung als Aushilfskraft.

Ort, Datum

Vertretungskraft

Kirchenvorstandsvorsitzende/r

**Erklärung zur Berücksichtigung
der steuerfreien Aufwandsentschädigung (§ 3 Nr. 26 EStG) für das Jahr _____**

Erklärung der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters

1. () Die Lohnsteuerbefreiung gem. § 3 Nr. 26 Einkommensteuergesetz nehme ich nur für die nebenberufliche Tätigkeit als _____ bei der Ev. Kirchengemeinde _____ in Anspruch.

Im laufenden Kalenderjahr habe ich diese Steuerbefreiung

2. () noch nicht für eine andere Tätigkeit in Anspruch genommen

3. () für eine andere Tätigkeit mit insgesamt _____ € in Anspruch genommen.

4. () Diese Steuerbefreiung nehme ich bereits in einem anderen Dienst- oder Auftragsverhältnis in Anspruch, und zwar wird diese Steuerbefreiung dort

() voll ausgeschöpft (3.000,- € jährlich oder entsprechend 250,- € monatlich)

() laufend mit _____ € berücksichtigt.

5. () Ich übe eine weitere gleichartige Tätigkeit mit einem Stundenumfang von _____ Stunden in der Woche aus.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass ich jede Änderung der vorstehenden Angaben oder jede weitere Inanspruchnahme dieser Steuerbefreiung außerhalb meiner nebenberuflichen Tätigkeit meinem Arbeitgeber unverzüglich anzuzeigen habe.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Vertretungskraft)

(1) Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen, Gottesdienste in Kindertagesstätten, Schulgottesdienste sowie Beerdigungen und Trauungen und jeder andere Gottesdienst und jede sonstige Veranstaltung mit einer Dauer von in der Regel mindestens 45 Minuten.

Datum	Art des Gottesdienstes	füllt die Kirchengemeinde aus (€)			Fahrtkosten (fakultativ)
		2,5 Std.	x	=	km x 0,35 € =
		2,5 Std.	x	=	km x 0,35 € =
		2,5 Std.	x	=	km x 0,35 € =
		2,5 Std.	x	=	km x 0,35 € =
		2,5 Std.	x	=	km x 0,35 € =
		2,5 Std.	x	=	km x 0,35 € =
		2,5 Std.	x	=	km x 0,35 € =
		2,5 Std.	x	=	km x 0,35 € =

(2) Jeder andere Gottesdienst und jede sonstige Veranstaltung mit einer Dauer von in der Regel unter 45 Minuten

Datum	Art des Gottesdienstes	füllt die Kirchengemeinde aus (€)			Fahrtkosten (fakultativ)
		2 Std.	x	=	km x 0,35 € =
		2 Std.	x	=	km x 0,35 € =
		2 Std.	x	=	km x 0,35 € =
		2 Std.	x	=	km x 0,35 € =
		2 Std.	x	=	km x 0,35 € =

(3) Chorprobe bis 60 Min. / bis 90 Min. / bis 120 Min.

Datum	Dauer der Probe (ohne Pause)	füllt die Kirchengemeinde aus (€)			Fahrtkosten (fakultativ)
	Min.	x	=	km x 0,35 € =	
	Min.	x	=	km x 0,35 € =	
	Min.	x	=	km x 0,35 € =	

(4) Gemeindesingen bis 60 Min. / bis 90 Min.

Datum	Ort des Gemeindesingens, Dauer	füllt die Kirchengemeinde aus (€)			Fahrtkosten (fakultativ)
		x	=	km x 0,35 € =	

Ort, Datum

Vertretungskraft

Ort, Datum

Bitte grundsätzlich auch Seite 1 ausfüllen

Kirchenvorstandsvorsitzende/r

Erläuterungen zur Erklärung (Seite 1):

- zu 1.) Bei Vertretung in einer anderen Gemeinde wird über die ZGASt abgerechnet.
- zu 2.) Hier ist anzukreuzen, wenn der Übungsleiterfreibetrag noch gar nicht in Anspruch genommen wurde.
- zu 3.) Hier ist der Betrag einzusetzen, der bisher von den 3.000 € bereits in Anspruch genommen wurde.
- zu 4.) Ist die Steuerbefreiung voll ausgeschöpft, wird das Entgelt über die ZGASST abgerechnet (siehe Pkt. 5 des Hinweisblattes).
- zu 5.) Es dürfen nicht mehr als insgesamt 13 Wochenstunden zusammenkommen (s. Pkt. 2 des Hinweisblattes).

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn der Übungsleiterfreibetrag nicht in Anspruch
genommen werden !**

Persönliche Daten

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsname:

Geburtsort:

Anschrift:

Familienstand: () ledig () verheiratet () eingetr. LP () geschieden () verwitwet

BIC:

IBAN:

Bankname und Ort:

Kontoinhaber (falls abweichend vom Arbeitnehmer):

ELSTAM-Daten

Steuer-Identifikationsnummer:

Sozialversicherung

Krankenkasse:

Sozialversicherungsnummer:

Staatsangehörigkeit:

Ich bin Schüler/Student (Schul- bzw. Studienbescheinigung ggf. beifügen!) () ja () nein

Ich befinde mich in der Elternzeit/im Sonderurlaub () ja () nein

Ich bin Rentenbezieher/Rentenantragsteller (ggf. ab _____) () ja () nein

Ich bin zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos/arbeitssuchend gemeldet () ja () nein

Ich erhalte u.a. Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz/Sozialleistungen () ja () nein

Ich habe weitere sonstige Einkünfte (ggf. in Höhe von mtl. _____ €) () ja () nein

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Organistenvertretung)